

Frischer Wind fürs alte Schloss

Von WALTER K. SCHULZ, 03.03.10, 07:06h

Event - der Begriff ist vom lateinischen „eventus“ abgeleitet und bedeutet so viel wie Ereignis, Fest, Veranstaltung. Die LIW Event GmbH aus Lohmar hat für Schloss...

RÖSRATH. Event - der Begriff ist vom lateinischen „eventus“ abgeleitet und bedeutet so viel wie Ereignis, Fest, Veranstaltung. Die LIW Event GmbH aus Lohmar hat für Schloss Eulenbroich das Heft in die Hand genommen. Der Vertrag läuft seit dem 1. Januar 2010.

Geschäftsführer Dirk Langenfeld: „Die Gute Stube soll erhalten werden für das öffentliche Leben. Trotz des Regionale-Projekts mit der Tanzwerkstatt. Darum geht es.“

Programm wird langsam aufgebaut

Während auf der Baustelle Haus Eulenbroich die Bauarbeiter die Kelle schwingen, kümmern sich Geschäftsführer Dirk Langenfeld und seine Leute um den Aufbau eines Kultur- und Bürgerprogramms. Im laufenden Jahr will man mit allen Kulturvereinen in der Stadt sprechen. Doch die Agentur erstellt nicht nur ein Kultur- und Bürgerprogramm, sondern auch das Bildungsprogramm für das Regionale-Projekt „KennenLernenUmwelt“, gleichwohl ist sie für das Gebäudemanagement verantwortlich.

Tanzen, Musik und Theater sind angesagt bei der Regionale. Ein örtlicher Tanzklub, der zurzeit im Hoffnungsthaler Bürgerforum aktiv ist, mischt künftig in der Eulenburg mit. Da vormittags KLU den Ton angibt, muss das Tanzprogramm für den Nachmittag einsortiert werden. Tanzkurse sind auch für die Gruppe „50 plus“ vorgesehen. Feste, die sich bewährt haben, sollen fortgeführt werden, betont Dirk Langenfeld im Gespräch mit der BLZ. Zu nennen sind da das Rosenfest und der Weihnachtsmarkt. Langenfeld: „Ein Ostermarkt soll geschaffen werden.“ Mit dem Bildungsprogramm will die GmbH der örtlichen Volkshochschule keine Konkurrenz machen. Es geht um Fortbildung, Rhetorik, Gruppenführung. „Das ist interessant für Firmen.“ Denkbar ist auch ein regelmäßiger Kunstkurs.

Einen breiten Sektor nimmt auch das Vermietgeschäft für private Feste und für gewerbliche Nutzer ein. Das gesamte Programm und Drum-und-dran muss freilich mit der Schloss-GmbH abgestimmt werden, in dem der Prokurist Ulrich Kowalewski und der ehrenamtliche Geschäftsführer Dieter Happ das Regiment führen. Dirk Langenfeld: „Wir haben das Schloss nicht gepachtet, wir können nicht machen, was wir wollen. Wir sind für den Input zuständig, für die Ideenvorschläge.“ Und da läuft einiges - das Programm wächst und wächst.

Eine Rolle spielt nach wie vor der Kulturverein Schloss Eulenbroich, der in Kürze einen neuen Vorstand wählen wird. Übrigens: Ab 2011 soll's richtig los gehen in Eulenbroich. Das Werkstattgebäude soll schon im vierten Quartal 2010 vom Stapel laufen. Doch durch das schlechte Wetter der letzten Monate ist man schon mit acht Wochen in Verzug. Der Bauzeitenplan weist laut Kowalewski und Happ für die Werkstatt den Fertigstellungstermin 1. Oktober aus und für das Schloss den 1. Januar 2011.

Dass die Vereine bisher noch nicht so richtig aus den Startlöchern gekommen sind, liegt auch daran, dass vor Ort noch nichts sichtbar ist. Deshalb geht es darum, Vertrauen und Kontakte aufzubauen. Für die Übergangsphase hat die Event-GmbH im Augustinushaus, Hauptstraße 70, ein Büro als Anlaufstelle eingerichtet. Wenn man (0 22 05) 90 100 90 wählt, hat man Sabina Waldheim an der Strippe. 2011 kann man wieder in der „Eule“ heiraten.

Zurzeit steht das Mobiliar im Sitzungszimmer im Bürgerforum - für die Hochzeiten.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1266504504763>
Alle Rechte vorbehalten. © 2010 **Kölnische Rundschau**